

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/027(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss, Lenkungsausschuss	Mittwoch, 28.10.2015	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 14.10.2015
- 2 **Einwohnerfragestunde**

Lenkungsausschuss

- 3 **Anfragen und Mitteilungen**

Finanz- und Grundstücksausschuss

6 Beschlussvorlagen

- 6.1 Grundsatzbeschluss zur Fassaden- und Dachsanierung sowie Instandsetzung Gebäudeabdichtung in den Innenhöfen des Kulturhistorischen Museums
BE: FB 42; 17.30 Uhr DS0338/15
- 6.2 Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Hilfe zur Erziehung (HzE) für das Haushaltsjahr 2015
BE: Amt 51; 17.40 Uhr DS0418/15
- 6.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) KiFöG für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 2.963.855 EUR DS0421/15

- 6.4 Grundsatzbeschluss zur Mittelbereitstellung aus dem Teilhaushalt 7 DS0481/15
 "Allgemeine Finanzen" für die Deckungskreise Soziales (DKSOZ)
 und Unterbringung von Migranten (DKUMIG)
 BE: FB 02

7 Informationen

- 7.1 Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.06.2015 I0235/15
 BE: FB 02

8 Anträge und Stellungnahmen

- 8.1 MVB-Fuhrpark und 2. Nord-Süd-Verbindung A0066/15
 (Antrag der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei vom 12.06.2015)

- 8.1.1 MVB-Fuhrpark und 2. Nord-Süd-Verbindung S0202/15
 BE: Amt 61; 17.50 Uhr

9 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzender

Stern, Reinhard

Mitglieder des Gremiums

Hoffmann, Michael

Schuster, Hans-Jörg

Hitzeroth, Jens

Rösler, Jens

Boeck, Helga

Köpp, Karsten

Scheunchen, Chris

Westphal, Alfred

Geschäftsführung

Kräuter, Ines

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/Bg II

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Frau Frost, FBL 23

Frau Marxmeier, Dez III

Herr Erxleben, FB 02

Herr Kirste, Amt 61

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 1 Stadträtin und 7 Stadträte anwesend.

Herr Stern weist die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte erinnernd darauf hin, dass die nächste FG-Sitzung am 11.11.2015 bereits um 16 Uhr beginnt, damit den Stadträtinnen und Stadträten die Teilnahme an der ab 18 Uhr stattfindenden Bürgerversammlung in „Salbke“ möglich ist.

1.1. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Herr Stern gibt eine Änderung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung des Lenkungsausschusses bekannt. Der TOP 4 entfällt und wird auf die Tagesordnung des FG am 25.11.2015 verschoben.

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird mit 8 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 14.10.2015

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 14.10.2015 wird mit 6 – 0 – 2 genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Frau Marxmeier informiert, dass in die insolvente Firma Vakoma Production GmbH der Iraner Yektai am 1. Oktober 2015 mit der GearTec AG eingestiegen ist. Herr Yektai hat in Deutschland Maschinenbau und Elektrotechnik studiert. Er ist Eigentümer mehrerer Firmen u. a. auch der Getriebetechnik Magdeburg GmbH mit Sitz in Barleben. Die neue Firmierung des Produktionsstandortes im ILC lautet nun Vakoma MDM GmbH. Fast alle Mitarbeiter wurden übernommen.

Finanz- und Grundstücksausschuss

6. Beschlussvorlagen

6.1.	Grundsatzbeschluss zur Fassaden- und Dachsanierung sowie Instandsetzung Gebäudeabdichtung in den Innenhöfen des Kulturhistorischen Museums	DS0338/15
------	--	-----------

Die Drucksache DS0338/15 wird dem Stadtrat ohne Diskussion mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

6.2.	Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Hilfe zur Erziehung (HzE) für das Haushaltsjahr 2015	DS0418/15
------	--	-----------

Herr Köpp erscheint gegen 17.07 Uhr zur Sitzung.

Herr Rösler möchte wissen, woher genau die Gewinnerträge für die Deckung herkommen.

Herr Zimmermann erklärt, dass die Gewinnanteile für die Gegenfinanzierung aus den Überschüssen von SWM, Wobau, Sparkasse und MVB genutzt werden.

Die Drucksache DS0418/15 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

6.3. Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) KiFöG DS0421/15
für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 2.963.855 EUR

Die nachkommende Diskussion bezieht sich auf das Klageverfahren bezüglich der Regelungen des Kinderförderungsgesetzes, in der **Herr Zimmermann** darauf eingeht, dass dies eine Sammelklage war, an der sich insgesamt 63 Städte und Gemeinden beteiligt haben.

Anschließend interessiert es **Herrn Schuster**, wie mit alten Fällen der Unterhaltsvorschüsse umgegangen wird. Werden diese weiterverfolgt oder verfallen die Forderungen irgendwann.

Herr Zimmermann erklärt, dass die Forderungen der Unterhaltsvorschüsse normal nach Abgabenordnung verfolgt werden. Hierbei wird sich an die Niederschlagungsprinzipien gehalten, wonach auch abgewogen wird, ob sich eine Verfolgung noch lohnt oder eher nicht.

Herr Stern möchte zur Klausurtagung am 13.11.2015 eine Übersicht aller offenen Forderungen haben, in der hervorgeht, was und wieviel der Stadt Magdeburg eigentlich geschuldet wird.

Herr Zimmermann sichert ihm diese zu.

Zudem erinnert **Herr Stern** die Verwaltung daran, dass dem FG eine Information vorgelegt werden sollte, in der ein Vergleich zwischen kommunal geführten Kitas zu in freier Trägerschaft geführten Kitas dargestellt wird.

Herr Zimmermann versichert, dass diese Information im Sommer 2016 vorgelegt wird. Das Haushaltsjahr 2015 soll für diese Darstellung als Vergleich herangezogen werden.

Die Drucksache DS0421/15 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

6.4. Grundsatzbeschluss zur Mittelbereitstellung aus dem DS0481/15
Teilhaushalt 7 "Allgemeine Finanzen" für die Deckungskreise
Soziales (DKSOZ) und Unterbringung von Migranten (DKUMIG)

Herr Zimmermann erläutert, dass, aufgrund der derzeitigen Situation mit der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern, dieser Grundsatzbeschluss einer flexiblen und schnelleren Handlungsmöglichkeit der Verwaltung dient.

Herr Stern möchte zeitnah über die Verwendung der über- bzw. außerplanmäßigen Mehraufwendungen im DKSOZ und DKUMIG informiert werden.

Daher stellt der Finanz- und Grundstücksausschuss einen Änderungsantrag:

Der Beschlusspunkt 2 wird wie folgt geändert:

2. „alt“

Der Finanz- und Grundstücksausschuss wird über den konkreten Verwendungszweck der über- bzw. außerplanmäßigen Mehraufwendungen im DKSOZ bzw. DKUMIG durch das Amt 50 bis spätestens im 30.06.2016 informiert.

2. „neu“

Der Finanz- und Grundstücksausschuss wird über den konkreten Verwendungszweck der über- bzw. außerplanmäßigen Mehraufwendungen im DKSOZ bzw. DKUMIG durch das Amt 50 **quartalsweise, spätestens ab 31.03.2016, informiert.**

Der Änderungsantrag wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die geänderte Drucksache DS0481/15 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

7. Informationen

7.1. Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.06.2015 I0235/15

Die Information I0235/15 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

8. Anträge und Stellungnahmen

8.1. MVB-Fuhrpark und 2. Nord-Süd-Verbindung A0066/15

8.1.1. MVB-Fuhrpark und 2. Nord-Süd-Verbindung S0202/15

Frau Boeck äußert ihre Bedenken, dass aufgrund des Streckenausbaus der 2. Nord-Süd-Verbindung eine adäquate Bereitstellung des Liniennetzes nicht mehr gegeben sei. Besonders bei einem Ausfall einer Straßenbahn innerhalb der 10-Minuten-Taktung rechnet **Frau Boeck** mit „Chaos“. Des Weiteren geht sie auf mögliche Wartung- und Instandhaltungsproblematiken sowie Personalmangel ein.

Herr Zimmermann entgegnet, dass die derzeitige Situation, insbesondere durch den Tunnelbau, etwas schwierig ist, ein „Chaos“ sieht er hierbei jedoch nicht. Das Liniennetz der MVB GmbH ist sehr gut aufgestellt und für Wartung und Instandhaltung wurden der MVB GmbH Mittel zur Verfügung gestellt und das Personalthema wird momentan bearbeitet. Darüber hinaus erwähnt **Herr Zimmermann**, dass nach wie vor Schäden aus dem Hochwasser 2013, hier insbesondere Betriebshof Nord, noch nicht repariert sind. Dies führt immer wieder zu zusätzlichen Engpässen. Des Weiteren ist im Juli diesen Jahres die Anna-Ebert-Brücke nur noch für 10 km/h zugelassen worden. Zu diesem Zeitpunkt stand bereits der neue Fahrplan, der dann erneut überarbeitet werden musste. Er bittet die Stadträte bei der Einschätzung der MVB-Situation die Gesamtheit zu berücksichtigen und nicht über Einzelfälle allgemeine Einschätzungen abzuleiten.

Die Mitglieder des FG einigen sich darauf, dass der Antrag mit der Stellungnahme als erledigt gilt.

Herr Hoffmann verlässt gegen 17.48 Uhr die Sitzung.

Der Antrag A0066/15 und die Stellungnahme S0202/15 werden zur Kenntnis genommen.

9. Anfragen und Mitteilungen

Es gibt keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Ines Kräuter
Schriftführerin